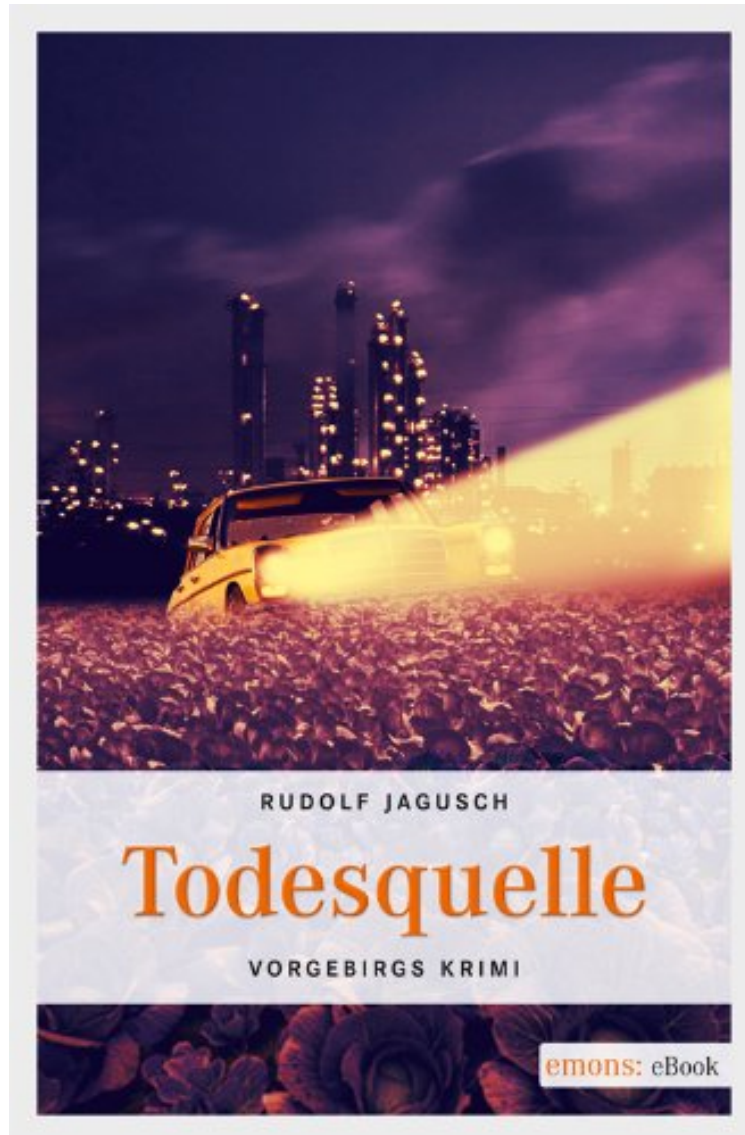


[Download pdf ebook] Todesquelle (Vorgebirgs Krimi)

Todesquelle (Vorgebirgs Krimi)

Von Rudolf Jagusch

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #150447 in eBooksVerffentlicht am: 2011-12-12Erscheinungsdatum:
2011-12-12File Name: B007XE9NQ8 | File size: 57.Mb

Von Rudolf Jagusch : Todesquelle (Vorgebirgs Krimi) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Todesquelle (Vorgebirgs Krimi):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Aus dem Leben gegriffenVon Christoph MillerWas hat der Tod eines Mineralwasser-Produzenten aus dem Vorgebirge Besonderes, dass aus einem beurlaubten Kommissar Stephan Tries ein Privatermittler wird ? Wer den Kriminalroman 'Todesquelle' in die Hand nimmt, der wird es erfahren. Denn in der 'Todesquelle' ist Stepahn Tries einmal mehr hin-

und hergerissen zwischen der Begeisterung am Schnffeln und dem Wunsch nach beschaulicher Ruhe, zwischen der Frsorge fr die erwachsen werdende Tochter Christine und der Zuneigung fr die zehn Jahre ltere Lebensabschnittsbegleiterin Charlotte. Stephan Tries wird als sympathischer Herr vorgestellt, der Tag fr Tag seine Geschichten erlebt, wie sie jeder erlebt. Mit seinen hervorragend gekochten Spaghetti gewinnt er immer wieder die Herzen und Buhe seines persnlichen Umfelds. Mit seiner Hartnckigkeit geht er kommunalen Grssen wie dem Brgermeister oder dem Bauunternehmer auf die Nerven. Auch in dem Roman 'Todes-quelle' geschehen Dinge, wie sie in unzhligen Drfen und Kleinstdten immer wieder passieren ' und sogar dafr sorgen, dass es immer mal einen kleinen Skandal gibt. Schliesslich akzeptieren die Menschen zwischen den Grosstdten Kln und Bonn offenbar auch nicht, dass ein Freudenmdchen die rtlichen Grssen parallel zum sauberen brgerlichen Leben 'begleitet'. Aber auch die glanzvolle Unternehmersfamilie hat ein schwarzes Schaf unter sich, das in den Bornheimer Drfern als Sozialhilfeempfängerin lebt und sich vom eigenen Geschlecht angezogen fhlt. Da hilft es auch nicht, dass der Unternehmens- und Familienpatriarch die Herde zusammenzuhalten versucht. Gerade er hat in dem Roman 'Todesquelle' genug Dreck am Stecken, wie es im Rheinland so schn heisst. Die Beschreibungen der Bornheimer Drfer lesen sich in einer Weise, dass man ermuntert ist, sich ins eigene Auto zu setzen und die Tatorte des Romans 'Todesquelle' zu besuchen. 'Todesquelle' ist eine Geschichte, die fr viele quasi vor der eigenen Tr passiert. Dies spiegeln natrlich einmal mehr die zahlreichen Episoden, die die Hauptfiguren des Romans erleben. Neidisch kann man whrend des Lesens werden, wenn man quasi miterlebt, wie Stephan Tries mit seinem Mercedes-Oldtimer durch die Drfer des Vorgebirges fhrt. Man beneidet ihn um sein Auto. Man fhlt sich geradezu wie in seiner Haut, wenn er vergisst, die Mutter seiner Lebensabschnittsgefhrtn Charlotte zu besuchen, weil er sich in die Ermittlungen um verschiedene Todesfalle in den Bornheimer Drfern vergraben hat. Man fhlt sich aber auch solidarisch mit jenen Menschen, denen gerade Stephan Tries auf die Fsse tritt. Sympathisch kommt die Verbindung von Stephan Tries mit dem Bonner Kommissar Engel daher. Diese Mnnerkamaradschaft durchzieht die ganze Geschichte des Romans 'Todesquelle'. Aus dem Leben gegriffen scheint auch diese Geschichte zu sein. Wo man sich an der einen Stelle aus dem Dreck zieht, geht man sich bei der nchsten Gelegenheit auf die Nerven. Doch was trgt, ist die Freundschaft und das Vertrauen, dass der Freund letztthin doch das Richtige machen wird. Auch der Roman 'Todesquelle' kommt sympathisch daher. Man legt nur ungern das Buch aus der Hand. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein eher ruhiger Krimi ... Von beastybabe Die Geschichte: Nach einem sehr einschneidenden Erlebnis hat sich Kommissar Stephan Tries eigentlich beurlauben lassen, doch seine Lebensgefhrtn Charlotte vermittelt ihn an eine Freundin als Privatermittler. Ein Mann ist bei einem Treppensturz gestorben und die Polizei hat den Fall als Unfalltod bereits abgeschlossen. Die Witwe will allerdings an diese Version nicht glauben, sie hat in der betreffenden Nacht etwas Verdchtiges gesehen trotz grauem Stars. Die Hinweise auf einen Mord sind extrem dnn, aber Stephan lsst sich trotzdem auf den Auftrag ein und beginnt mit seinen Nachforschungen. Er sticht praktisch in ein ganzes Wespennest aus Korruption, Gier, Eifersucht und brisanten Geheimnissen. Meine Meinung: Kommen wir zunchst zu den Protagonisten: Stephan fand ich ganz sympathisch. Er ist ein Mann, der seine Freiheit liebt, der gut und gerne kocht und der auch noch tierlieb ist. So weit ganz gut was mir nicht so gefallen hat: die hufigen se*uellen Anspielungen, die ihn oft sehr hormongesteuert erscheinen lieen. Das msste absolut nicht sein, denn ohne diese Szenen wrde er noch viel liebenswerter wirken und auch nicht weniger authentisch. Zu Charlotte konnte ich irgendwie keine so richtige Beziehung aufbauen. Sie hat es im Buch nicht gerade leicht und reagiert vielleicht deshalb oft bertrieben emotional. Mir fehlt leider die Vorgeschichte der Protagonisten, da ich die beiden vorherigen Bcher nicht kenne. Htte ich die Reihe von Anfang an gelesen, dann wre mein Eindruck von Charlotte wahrscheinlich auch positiver. Sehr nett fand ich auch Kommissar Richard Engel, mit dem Stephan mehr oder weniger zusammenarbeitet, um den Fall zu lsen. Er ist ein Mann, der keinen sturen Dienst nach Vorschrift leistet. Knnte mir die beiden Mnner gut als offizielles Ermittlerteam vorstellen. Der Schreibstil lsst sich einfach prima lesen, die Dialoge wirken lebendig und die Schaupltze werden mit viel Liebe zum Detail beschrieben. Da dieses Buch aber bereits als Vorgebirgskrimi bezeichnet wird, war eigentlich klar, dass eine Menge Lokalkolorit die Story abrundet. Nicht nur die ausfhrliche Beschreibung der Umgebung, auch typische Umgangssprache und Dialekt kommen zum Einsatz aber insgesamt nicht zu dominant. Der Kriminalfall an sich beginnt recht spannend mit einer Rckblende, von der wir lange Zeit nicht wissen, zu welcher Person sie geht. Dann geht es eher ruhig weiter und die Story hat mich ein bisschen an Inspector Barnaby erinnert: solide Ermittlungsarbeit mit vielen Befragungen, berlegungen und einem langsamen Verknpfen der losen Fden. Wenig Action und selbst ein weiterer Mord wirkt nicht so richtig bedrohlich. Aber trotz allem entstehen keine Lngen, sondern das Buch wei zu fesseln. Zum Ende hin zieht das Tempo dann merklich an, die Ereignisse spitzen sich zu und berraschende Wendungen sorgen fr Spannung. Manches in der Geschichte war leider sehr vorhersehbar, anderes dagegen enthllt sich erst sehr spt. Das Ende bleibt reihentypisch leider sehr offen, aber nur in Bezug auf Stephans Privatleben, das neben dem Kriminalfall auch eine groe Rolle im Buch spielt. Vielleicht drfen wir uns bald auf eine Fortsetzung freuen? In diesem Buch findet man keine reierischen bertrieben blutigen Szenen, sondern es berzeugt durch andere Aspekte. Also ist es auch sehr gut geeignet fr Krimi-Einsteiger. Fazit: Ein eher ruhiger Ermittlerkrimi mit viel Lokalkolorit und einer sympathischen Hauptfigur. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kopfkino vom Feinsten Von Brbel Boppard Nachdem ich bereits die beiden anderen Bcher dieser Krimireihe mit Begeisterung gelesen habe, war ich sehr gespannt, wie die Geschichte des

Klner Kommissars Stephan Tries und seiner Freundin Charlotte weitergeht. Somit habe ich mich direkt nach Erscheinen des Buches hingesetzt und mich eingelesen. Fazit: Klasse!!! Ich bin nicht enttäuscht worden. Diesmal hat die Story mehr Tempo und Action, gewürzt mit einer Prise Humor. Nach einem ruhigen Anfang nimmt die Geschichte deutlich Fahrt auf und der Kommissar kreuzt zum Schluss mit seinem 67er Benz durch die Story wie Vettel zur Welteisterschaft. Ein kleines Manko gibt es aber doch: Lieber Herr Autor, was erlauben Sie sich zum Ende? Das können Sie doch nicht machen! Ich will wissen, wie es weitergeht. Daher schnellstmöglich das vierte Buch nachlegen. (Damit keine Irritationen aufkommen: Selbstverständlich ist der Fall in sich abgeschlossen und das Buch hat an dieser Stelle auch ein Ende. Trotzdem gibt es ein (gut gemachtes) offenes Ende, einen losen Faden sozusagen ...).

Kurzbeschreibung Im Herzen von Bornheim geht die Angst um. Der alteingesessene Besitzer der Felsquelle wird tot aufgefunden. War es Mord oder nur ein Unfall? Der Klner Kommissar Stephan Tries nimmt die Ermittlungen auf und geht dabei immer mehr in einen Strudel aus kriminellen Machenschaften, Korruption, Leidenschaft und menschlichen Tragdien. In diesem Fall stt allerdings auch er an seine persönlichen Grenzen Kurzbeschreibung Im Herzen von Bornheim geht die Angst um. Der alteingesessene Besitzer der Felsquelle wird tot aufgefunden. War es Mord oder nur ein Unfall? Der Klner Kommissar Stephan Tries nimmt die Ermittlungen auf und geht dabei immer mehr in einen Strudel aus kriminellen Machenschaften, Korruption, Leidenschaft und menschlichen Tragdien. In diesem Fall stt allerdings auch er an seine persönlichen Grenzen ber den Autor und weitere Mitwirkende Rudolf Jagusch, geboren 1967 in Bergisch Gladbach, arbeitet als Diplomverwaltungswirt bei einer groen Behrde in Kln. Er lebt mit seiner Familie in Bornheim im Vorgebirge. Nach 'Nebelspur' ist 'Todesquelle' sein zweiter Krimi im Emons Verlag. www.tatort-vorgebirge.de